

Inhalt

Funktionsweisen, Klischees und Folgen der Waffen, Lebenssituation nach einem Minen-Unfall, Kampagnenarbeit

Thema

Kriege bringen langwierige Folgen mit sich. Oft bleiben eingesetzte Waffen wie Landminen und Streumunition noch Jahrzehnte danach eine tagtägliche Gefahr für die betroffene Bevölkerung. Menschen, die einen Unfall mit explosiven Kriegsresten erleben mussten, sind oft ein Leben lang auf Hilfe angewiesen und stehen vor schwierigen Herausforderungen. Aufklärung und Minenräumung vor Ort sind wichtige präventive Maßnahmen, aber auch schnelle und gesamtheitliche Hilfe für die Betroffenen ist notwendig. Auch wir hier tragen Verantwortung: Weltweit einzigartiges bürgerschaftliches Engagement hat zum Verbot von Landminen und Streumunition geführt. Der Weg zu einer minenfreien Welt bleibt jedoch auch heute noch eine große Aufgabe.



To dos für Lehrkraft

- kurze Einführung in das Material
- Betreuung des Online-Minenquiz
- Nachbesprechung Film „Der Soldat“

Lernziele

- Die SuS beschäftigen sich mit den Gefahren durch Streubomben und Landminen und ihre Auswirkungen.
- Die SuS erarbeiten, was es für Betroffene bedeutet, inmitten von Minen und Blindgängern zu wohnen und nach einem Unfall mit einer Behinderung in einem vom Krieg geprägten und armen Land leben zu müssen.
- Die SuS verstehen, was bürgerschaftliches Engagement erreichen kann.

Zielgruppe

8. – 13. Klasse

Zeit

45 Minuten

Bei Präsenzveranstaltung

- „Künstliches Minenfeld“
- Ausschnitte aus Videospielen
- Präsentation der Kampagnenarbeit
- Videobotschaft eines überlebenden Jugendlichen

Vorhandenes Material

- PowerPoint Präsentation mit Audiospur
- Online-Quiz
- 2 Videos
- 2 Arbeitsaufträge

Darauf muss man achten

Vorher abklären, ob Menschen mit Fluchterfahrungen oder mit Erfahrungen mit explosiven Kriegsresten (Traumata) in der Klasse sind und ggf. fragen, inwiefern diese bei der Einheit mitmachen wollen.



Ablauf

Die Schüler*innen arbeiten während der Einheit mit einer interaktiven PowerPoint Präsentation. Wir starten gleich spielerisch: Die Schüler*innen können mit einem Quiz ihr bereits vorhandenes Wissen über das Thema testen.

Anschließend erhalten die Schüler*innen anhand von Bildern und Audiospur grundlegendes Wissen über die Funktionsweise von Landminen.

Nun dürfen sie wieder selbst aktiv werden: Der Kurzfilm „Der Soldat“ zeigt kurz und eindrucksvoll welche verheerenden Auswirkungen Landminen auf die vor Ort lebende Bevölkerung haben. Die Schüler*innen diskutieren dazu anhand von Leitfragen, welche Ursachen und Folgen ein Unfall mit einer Landmine haben könnte.

Die Zahlen und Fakten danach veranschaulichen, dass explosive Kriegsreste immer noch ein drängendes weltweites Problem sind. Mit einem weiteren Video und der Geschichte von Thun Channareth, der selbst beide Beine bei einem Unfall verloren hat, setzen sich die Schüler*innen zum Abschluss damit auseinander, was getan wird um den Betroffenen Hilfe zu leisten und was bürgerschaftliches Engagement erreichen kann.

	Material	Auftrag
Einstieg	PPT Datei: „PPT_Kriegsfolgen“	Zu Beginn stellen wir uns in der PPT kurz vor und erklären den SuS dort den Ablauf.
Interaktiv 5 Minuten	Minen-Quiz https://www.streubomben.de/spiele	Auf der Homepage von Handicap International zum Thema Streubomben gibt es ein Quiz, das die SuS spielen, um ihr Vorwissen zu testen.
Infos 5 Minuten	PPT: Funktionsweise von Landmine Datei: „PPT_Kriegsfolgen“	Die SuS lesen und erarbeiten sich die Folien der PPT mit Hilfe der Audioaufnahmen.
Video 15 Minuten	Film „Der Soldat“ Datei: „Der Soldat“	Die SuS schauen sich die Fragen zum Kurzfilm an und machen sich Notizen während sie den Film anschauen. Nachbesprechung im gemeinsamen Gespräch.
Infos 5 Minuten	PPT: Zahlen und Fakten Datei: „PPT_Kriegsfolgen“	Die SuS lesen und erarbeiten sich die Folien der PPT mit Hilfe der Audioaufnahmen.
Video 5 Minuten	Video Khanja Datei: „Khanja_HI_Video“	Die SuS schauen das Video über die Geschichte von Khanja aus Kambodscha an.
Abschluss 10 Minuten	PPT: Kampagnen Datei: „PPT_Kriegsfolgen“	Die SuS lesen und erarbeiten die Geschichte der Kampagne für ein Verbot von Landminen und Streumunition.



Kontakt

Marcel Ostermaier
Mail: m.ostermaier@hi.org / bildungsarbeit@hi.org
Mobil: +49 (0)176 21321431